

Gynäkologen im EvK bieten Notdienst an

Die Belegmediziner des Ev. Krankenhauses (EvK) Dr. Thomas Schröder, Dr. Nikola Höner und Dr. Sabine Oppel reagieren mit einer individuellen Lösung auf den Wegfall des gynäkologischen Notfalldienstes ab 1. Februar.

„Wir bieten auf freiwilliger Basis auch weiterhin gynäkologische Notfallsprechzeiten an“, sagt Schröder, „und zwar auf Station 5, ab sofort mittwochs, um 18 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen jeweils um 11 Uhr.“

Weil seit dem 1. Februar auch gynäkologische Fachärzte in den jetzt einheitlichen hausärztlichen Notdienst integriert sind, ist der gynäkologische Notfalldienst komplett entfallen.

Der diensthabende Gynäkologe steht in den angebotenen Sprechzeiten zur Verfügung. „Alle ~~Hattingerinnen~~“, sagt Schröder, „haben natürlich den mehr als berechtigten Wunsch, auch an Wochenenden und Feiertagen fachärztlich versorgt zu werden.“

Für Augenärzte, Kinder- und HNO-Ärzte gelten sowie so Ausnahmen – auch nach der Reform, mit der nicht alle glücklich sind: Sie haben noch einen fachärztlichen Notfalldienst, so das EvK. Die normale Notfallpraxis im Krankenhaus bleibt ohnehin bestehen.